

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

243 (5.9.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 243.

Freitag den 5. September

1879.

2.1. Großherzogliche Kunstgewerbeschule.

Der Unterricht für 1879/80 beginnt **Donnerstag den 16. Oktober d. J.**

Die **erste** Abtheilung umfaßt einen dreijährigen Kurs für **ständige Schüler.**

Die **zweite** bietet **Lehrlingen** und **Gewerbsgehilfen** Gelegenheit, sich in Abendstunden im Zeichnen und Modelliren weiter auszubilden.

Die **dritte** soll solchen Schülern und Gewerbsgehilfen, welche die Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der ersten Abtheilung erworben werden, besitzen, Gelegenheit bieten, sich an Entwürfen für die Praxis in graphischen und plastischen Aufgaben im **Atelierunterricht** zu üben.

Eine weitere Abtheilung ist zur **Ausbildung von Zeichenlehrern** bestimmt.

Anmeldungen für die erste und dritte Abtheilung, sowie für den Zeichenlehrercurs sind bis längstens 10. Oktober an die Direktion unter Angabe der näheren Verhältnisse der Schüler einzureichen.

Das Schulgeld beträgt für das Winterhalbjahr in der ersten Abtheilung 20 M., in der zweiten 10 M., in der dritten 20 M.; für Theilnahme an dem Zeichenlehrercurs 25 M. und ist im Voraus zu entrichten.

Gesuche um Stipendien, sowie um Schulgeldebefreiung sind unter Beilage von Vermögenszeugnissen, Schulzeugnissen und Zeichnungen ebenfalls bis spätestens 10. Oktober an die Direktion einzureichen.

Die Aufnahmskarten werden gegen Erlegung des Schulgeldes **Mittwoch den 15. Oktober, Abends 7 Uhr**, im obern Saale der Landesgewerbehalle ausgestellt, bei welcher Gelegenheit auch Diejenigen, welche in die zweite Abtheilung einzutreten wünschen, sich anzumelden haben.

Nähere Auskunft auf Anfrage durch die Direktion.

Karlsruhe, den 3. September 1879.

Die Direktion.
Kachel.

Bekanntmachung.

Nr. 23729. Die Wahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend.

An die Gemeinderäthe der Landorte des Amtsbezirks.

Das Großh. Ministerium des Innern hat mit Erlaß vom 20. v. M. (Staats-Anzeiger Nr. 35) bestimmt, daß die Wahlmänner-Wahlen für die durch Allerhöchste Entschliebung vom 9. Juli l. J. angeordneten Erneuerungs- und Ersatzwahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung am Freitag den 12. September zu beginnen haben; da jedoch gegenwärtige Bekanntmachung in den Gemeinden nicht so zeitig eintreffen kann, daß die Einhaltung der in §. 10 der Verordnung vom 2. Juli 1877 bestimmten Frist von mindestens 8 Tagen für die Verkündung der Gemeinderäthe vor dem Wahltag eingehalten werden könnte, so wird mit Ermächtigung Großh. Ministeriums des Innern vom heutigen Nr. 12955

Montag der 22. dieses Monats

für Vornahme der Wahlen der Wahlmänner in den Wahlbezirken des 36. Wahlbezirks (Landorte des Bezirksamtes Karlsruhe) hienit festgesetzt.

Die Gemeinderäthe der Landorte im Amtsbezirk werden hienach aufgefordert:

1. die Wahlkommission nach §. 39 der Wahlordnung (Vab. Ges.-Bl. von 1876 S. 299) zu bilden,
2. das Wahllokal und die Wahlzeit, letztere nach Vorschrift des §. 9 der Verordnung vom 2. Juli 1877 (Vab. Ges.-Bl. S. 133) zu bestimmen,
3. Wahllokal, Tag und Stunde der Wahl sowie die Zahl der in der Gemeinde zu wählenden Wahlmänner mindestens 8 Tage vor dem Wahltermin mit der Einladung der Wahlberechtigten zur Wahl gemäß §. 41 der Wahlordnung durch Anschlag am Rathhaus, überdies auch in sonst noch für Bekanntmachungen üblicher Weise bekannt zu geben,
4. für die Anschaffung der vorgeschriebenen (neuen) Formulare zum Gebrauch bei der Wahl zu sorgen,
5. spätestens bis zum 10. d. M. bei Vermeidung der Absendung eines Barteboten anher anzuzeigen, daß die vorstehend getroffenen Anordnungen befolgt sind.

In den Gemeinden Daxlanden, Graben, Knielingen, Liedolsheim und Mühlburg, welche je in zwei Wahlbezirken eingetheilt sind, haben die betr. Gemeinderäthe

6. außer der gemäß §. 39 der Wahlordnung niedergelegten für den zweiten Bezirk noch eine weitere Wahlkommission gemäß §. 40 der Wahlordnung zu bilden,
7. für jeden Bezirk eine besondere Wahlzeit anzuberaumen, diese mit der Abgrenzung der beiden Bezirke, den Wahllokalen und der Zahl der in jedem Wahlbezirk zu Wählenden zu Folge §. 10 der Verordnung vom 2. Juli 1877 bekannt zu machen.

Die Wahl im zweiten Bezirk darf nicht später als auf den 23. September anberaumt werden;

8. die für den zweiten Bezirk gebildete Wahlkommission hat sofort nach Feststellung ihres Wahlergebnisses die gewählten Wahlmänner unter Einsendung des Wahlprotokolles der Wahlkommission des ersten Bezirkes anzuzeigen.

Ergibt sich, daß ein Wahlmann in beiden Bezirken zugleich gewählt worden, so erklärt diese letzterwähnte Kommission denselben in dem Bezirk für gewählt, in welchem er die meisten Stimmen erhalten hat und läßt bei Stimmengleichheit das Loos entscheiden.

Die Zahl der zu wählenden Wahlmänner ist: in Veierheim 7, Blankenloch 7, Büchig 1, Bulach 5, Daxlanden 12, Eggenstein 8, Friedrichsthal 5, Graben 10, Grünwinkel 3, Hagsfeld 5, Hochstetten 3, Knielingen 11, Leopoldshafen 3, Liedolsheim 10, Lintenheim 7, Mühlburg 14, Rintheim 5, Rappure 8, Ruffheim 7, Spöck 6, Stafforth 3, Teutschneureuth 8, Welschneureuth 5.

Die Wahl selbst ist von jeder Wahlkommission genau nach Vorschrift der §. 11 und folg. der Verordnung vom 2. Juli 1877 zu leiten. Nach beendeter Wahl hat die in §. 39 bezeichnete Wahlkommission jedem ernannten Wahlmann eine von ihrem Vorstand unterschriebene, mit dem Gemeindefiegel versehene Urkunde zustellen zu lassen.

Sogleich nach beendeter Wahl hat die Wahlkommission das Ergebnis durch Anschlag am Rathhaus und in sonst ordnungsgemäßer Weise bekannt zu machen und mit der gleichbaldigen Anzeige an das Bezirksamt Vornamen, Zunamen, Stand und Gewerbe, Tag und Jahr der Geburt eines jeden Wahlmannes anzugeben.

Karlsruhe, den 3. September 1879.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 1860. Die Stiftung einer Landwehrdienstauszeichnung für das Großherzogthum betreffend.

Nach Mittheilung des königlichen Landwehrbezirks-Commandos dahier können diejenigen anspruchsberechtigten Militärpersonen des Jahrgangs

1867, welche bis zum 31. März 1867 in die Truppe eingestellt, im Spätjahr vorigen Jahres aber schon zum Landsturm übergeführt worden sind, die für dieselben nachträglich liquidirten Landwehrdienstauszeichnungen vom Heutigen ab bei dem Bezirksfeldwebel in Empfang nehmen.

Anspruch auf die genannte Auszeichnung haben jedoch nur diejenigen vormaligen Unteroffiziere und Wehrmänner des bezeichneten Jahrgangs, welche nach vorwurfsfrei erfüllter Dienstpflicht in der Reserve und Landwehr einen Feldzug mitgemacht oder bei außergewöhnlichen Veranlassungen im Ganzen mindestens 3 Monate aus dem Beurlaubtenstande zum activen Dienst eingezogen waren, und es geht der Anspruch auf obige Auszeichnung verloren:

- a. durch Beförderung in die zweite Klasse des Soldatenstandes sowie durch jede Bestrafung wegen einer Handlung, welche mit dem Verluste der bürgerlichen Ehrenrechte bedroht ist, selbst wenn auf diesen Verlust nicht erkannt sein sollte;
- b. durch jede militärgerichtliche Bestrafung während der activen Dienstzeit oder im Beurlaubtenstande;
- c. durch jede Bestrafung wegen Nichtbefolgung einer Gestellungsordre oder wegen ungerechtfertigter Versäumniß einer Controlversammlung;
- d. durch Bestrafung mit strengem Arrest im Beurlaubtenstande.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks werden beauftragt, dies in ihren Gemeinden noch besonders bekannt zu geben.
Karlsruhe, den 1. September 1879.

Groß. Bezirksamt.

Dr. Pfaff.

Bekanntmachung.

Die Huldbigung pro 1879 betreffend.

Nr. 23951. Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks erhalten mit nächster Post die vorgelegten Verzeichnisse der Huldbigungspflichtigen mit dem Auftrag zurück, solchen gegen Bescheinigung zu eröffnen, daß sie sich

Dienstag den 9. September d. J.,

als am Geburtsfeste Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs, in **Blankenloch** einzufinden haben, um zunächst dem um 9 1/2 Uhr Vormittags daselbst stattfindenden Festgottesdienste anzuwohnen und nach dessen Beendigung den Huldbigungsbeitrag im Rathhaus abzuliegen. Diejenigen Huldbigungspflichtigen, welche der evangelisch-protestantischen Confession nicht angehören, haben sich alsbald nach beendigtem Gottesdienste auf dem Rathhause daselbst einzufinden.

Das Verzeichniß der Huldbigungspflichtigen nebst Eröffnungsbescheinigung ist von dem Bürgermeisteramt durch einen der Vorgeordneten dem Bezirksbeamten nach **Blankenloch** überbringen zu lassen.

Groß. Bezirksamt.

Eichborn.

H. Müller.

Realgymnasium.

Für das mit dem 11. September beginnende Schuljahr können unter Vorlage der Schulzeugnisse die Anmeldungen täglich von 9—11 und von 2—4 Uhr bei der Direction im Schulgebäude (Eingang Waldhornstraße 15, rechts der Turnhalle) abgegeben werden.
Karlsruhe, den 22. August 1879.

Groß. Direction.

3.2.

Höhere Bürgerschule.

3.2. Anfang des neuen Schuljahres Freitag den 12. September. Anmeldung neuereintretender Schüler (sowohl für die höhere Bürgerschule wie für die Vorschulklasse) Mittwoch den 10. September, Vormittags von 8—12 Uhr, in dem Direktorium der Anstalt unter Vorlage der Schulzeugnisse nebst Geburts- und Impfscheinen.

Die Direktion.

Dr. Firnhaber.

Bekanntmachung.

2.1. **Mittwoch den 10. September** beginnen die **Bürgerschule**, die **Töchtererschule** mit **Vorschule** und die **Handelschule** ihr Winter-Semester. Am gleichen Tage, **Vormittags 10 Uhr**, haben sich die neu eintretenden Schüler der **Rauben-Borschule** zum Zwecke der Prüfung und Klassen-Zuweisung im alten **Byzium** (**Karl-Friedrichstraße 9**) einzufinden; der regelmäßige Unterricht aller Klassen beginnt **Donnerstag den 11. September**, **Morgens 8 Uhr**.

Das Rectorat.

G. Specht.

Institut Friedländer,

Stephanienstraße 74.

6.3. Beginn des Winterhalbjahres am **16. September**. Aufnahme der Kinder vom **6. Jahre** an. Vorbereitung zur **Lehrerinnenprüfung**. **Ausnahmeprüfung** neuer Schülerinnen **Montag den 15. d. M.**, von **8—12 Uhr Morgens**. Prospekte zur Verfügung.

Fahrnißversteigerung.

4.4. Aus dem Nachlaß der Wittve des Kunsthändlers **Johann Minniß** werden in deren Wohnung, **Hirschstraße 22 im 2. Stock**, nachbeschriebene Fahrniße gegen **Barzahlung** öffentlich versteigert, und zwar:

Freitag den 5. September d. J.:

- 1 Kanapee und 6 Stühle mit rothem Plüschbezug, 1 Kanapee mit braunem Damastbezug, 1 gepolsterter Fauteuil, 1 Leisstuhl, 1 nachbaumener Sekretär, 1 Silberschrank, 1 Chiffonniere, 2 Kommoden, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Damenschreibtisch, 1 Toiletettisch, 1 Ovaltisch, 1 runder Säulentisch, 1 Nähtisch, Nachttische mit und ohne Marmorplatten, verschiedene edelg. Tische, ein- und zweithürige Schränke, Bettladen mit und ohne Kasten, 5 Robestühle, Vorhänge, Fenstervorhänge, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Wasserbank, Küchengeräthe aller Art, 1 Koffer mit Einsätzen, 2 große Koffer, 1 Krankensahnestuhl, 1 Zimmerteppich, 1 Müdenschrank, über und noch verschiedener Hausrath.

Die Steigerung beginnt **Vormittags 9 Uhr** und **Nachmittags 2 Uhr**, wozu die **Kaufliebhaber** freundlichst einlabet
Karlsruhe, den 30. August 1879.

C. Lauer, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 5. September d. J.**, **Nachmittags 2 Uhr**, im Pfandlokale des Rathhauses gegen **Barzahlung** öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 aufgerichteter Lett, 1 Waschkommode, 1

- Chiffonniere, 1 Kanapee, 1 Schreibtisch, 1 Büffel und 1 Pfeilerkommode;
 - 2) 1 Kanapee, 1 Nähmaschine, 2 Chiffonniere und 1 Kommode;
 - 3) 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd und 1 zweithüriger Kasten;
 - 4) 1 silberne Uhrenkette und 1 Bekrängen.
- Karlsruhe, den 4. September 1879.
Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Submission.

2.2. Zur Vergebung der Lieferung von **137 Hängelampen** für **Mannschaftsstuben**, **34 Hängelampen** und **16 Hängelampen** haben wir Termin auf

Samstag den 6. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr, in unserem Bureau angelegt, wofür die Bedingungen eingehenden werden können.

Die Offerten sind versiegelt, mit bedingungsmaßiger Aufschrift versehen, vor dem Termin kostenfrei hierher einzureichen.

Karlsruhe, den 1. September 1879.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird das zur **Gantmasse** des Buchhalters **Josef Bach** von hier gehörige, in der **Fasanenstraße** dahier unter **Nr. 8**, einerseits neben **Christus**, **Johannes Schmitt** Ehefrau, andererseits neben **Wilhelm Frey** Bwe. gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens taxirt zu **24000 M.** am

Mittwoch den 1. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr, im **Commissionszimmer** des **Rathhauses** dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Der vom Zuschlagstage an mit **5%** verzinsliche Steigerungserlös ist zu ein Fünftel baar und der Rest in vier gleichen Jahresraten **Martini 1880, 1881, 1882 und 1883** zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können im **Geschäftszimmer** des Unterzeichneten, **Kaiserstraße 133** — neben der kleinen Kirche — eingesehen werden.
Karlsruhe, den 15. August 1879.

Groß. Notar:

Ott.

Fahrniß-Versteigerung.

2.2. Gemäß richterlicher Verfügung werden aus der **Gantmasse** des Buchdruckers **Theodor Gerbracht** von hier am

Freitag den 5. d. M.,

Nachmittags 1/3 Uhr, in dessen Behausung, **Spitalstraße 46** (Hinterhaus), folgende Gegenstände gegen sofortige **Barzahlung** versteigert:

- 16 Bände **Meyer's Conversationslexikon**, 1 **Fah** **Maschinenfarbe**, 2 **Ries Postavispapier**, 3 **Ries** **Frachtbrieftpapier**, 1 **Ries** **Carton** zu **Postkarten**, 1 **Ries** **weißer** **Carton**, circa **200** **Bogen** **Glanz** **carton**, 10 **Schachteln** **Briefcouverts**, circa **12** **Ries** **Schreibpapier**, verschiedene **Mannskleider** und sonstige Gegenstände.

Karlsruhe, den 2. September 1879.

Der Vollstreckungsbeamte:

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

21. Vom 22. bis 26. September d. J. ver-
steigern wir die über 6 Monate verfallenen ge-
wöhnlichen Pfänder. Wir bringen dies mit dem
Anfügen zur Kenntnis der Pfandgläubiger, daß
die Versteigerungsreifen Pfänder noch bis zum 15.
September d. J. erneuert werden können.
Karlsruhe, den 4. September 1879.
Leibhaus-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

32. Adlerstraße 6, im 2. Stock, ist eine
freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern
(wovon das eine zugleich an einen Herrn vermie-
tet werden kann) nebst Küche, Keller etc., auf 23.
Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

33. Amalienstraße 44 ist auf 23. Oktober
eine freundliche Parterrewohnung von 5 Zimmern,
Alkov und allem Zugehör an ruhige Leute zu ver-
mieten.

Bahnhofstraße 26 ist der 3. Stock, be-
stehend aus 3 freundlichen, geräumigen Zimmern,
Alkoven, Küche mit Wasserleitung, Manfarge, Kel-
ler, Anteil an Waschküche und Trockenschrank,
auf 23. Oktober billigt zu vermieten. Näheres
daselbst im Laden.

Belfortstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend
aus 4-5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung etc.,
sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Belfortstraße 19 ist eine Wohnung im
2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Manfarge,
Schwarzwaschkammer, 2 Kellern, Anteil an der
Waschküche und dem Trockenschrank, mit Glasab-
schluß, Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich
zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Ettlingerstraße 15, gegenüber dem Sal-
tenwäldchen, ist sogleich eine sehr freundliche Woh-
nung (Bel-Etage), bestehend in 7 sehr geräumigen
Zimmern, 2 Manfargen, Küche u. s. w., mit oder
ohne Stallung zu vermieten. Näheres Ettlinger-
straße 17 im 2. Stock.

22. Herrenstraße 26 ist im Hinterhaus eine
Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche,
Wasserleitung, auf kommenbes Quartal zu ver-
mieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Hirschstraße 1 ist im 3. Stock eine Woh-
nung von 4-5 Zimmern, mit Gas- und Wasser-
leitung versehen, sogleich oder auf 23. Oktober zu
vermieten. Die Wohnung ist von 11-12 Uhr
Bormittags einzusehen; wegen Besichtigung zu ei-
ner andern Zeit, wolle man sich an Magazintier
Wißler, Kaiserstraße 166, wenden.

Hirschstraße 3 ist die Wohnung im 2. Stock,
bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Veranda
nebst allen Bequemlichkeiten (auf Wunsch auch Gar-
ten), auf 23. Oktober zu vermieten. Täglich ein-
zusehen von 11-4 Uhr und Näheres zu erfragen
Waldstraße 13.

Kaiserstraße 185 ist eine Entresol-Woh-
nung von 5-7 Zimmern sammt Zugehör auf den
23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat
Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß. Nä-
heres ebendasselbst im Laden.

22. Kaiserstraße 207 ist im 3. Stock des
Seitenbaues eine hübsche Wohnung, bestehend in
3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, mit Wasserlei-
tung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Nä-
heres im Laden bei J. Weber.

Kronenstraße 36 ist im 3. Stock des Vor-
berbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche
mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer etc. auf
23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Leopoldstraße 13 ist die Parterrewoh-
nung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Manfargen,
Küche und 2 Kellern. Die Wohnung ist mit Glas-
abschluß und Wasserleitung versehen. Einzusehen
Nachmittags von 2-4 Uhr.

Leopoldstraße 24 wird der erste oder
zweite Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche
mit Wasserleitung nebst 2 Manfargen und 2 Kel-
lerabteilungen, auf 23. Oktober vermietet. Nä-
heres im 1. Stock.

Leopoldstraße 30 ist der 2. Stock, be-
stehend aus 4 großen Zimmern, Manfarge, Glas-
abschluß, Gas- und Wasserleitung und sonstigem
Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu
erfragen im untern Stock.

Luisenstraße 2a ist eine Wohnung, be-
stehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Manfarge
und Anteil am Speicherraum und an der Wasch-
küche, auf 23. Oktober zu vermieten. Alles Nähere
im 2. Stock.

Marienstraße 23 ist der 4. Stock, bestehend
in 3 kleinen, freundlichen Zimmern, Küche mit
Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, auf 23.
Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Rüppurrerstraße 6, in nächster Nähe des
Hauptbahnhofes, ist eine Wohnung, bestehend in
4 Zimmern, Küche, Manfarge, Keller, Glasabschluß,
Gas- und Wasserleitung, sowie eine Manfargen-

wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung
und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

Rüppurrerstraße 22 ist der 2. Stock, be-
stehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas-
und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu
vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 18.

Sophienstraße 55 ist die Wohnung im 2.
Stock mit 5 Zimmern und allen übrigen Erforder-
nissen sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.
Zu erfragen Herrenstraße 48.

Spitalstraße 44 ist im Hinterhaus der 2.
Stock zu vermieten, bestehend in 3 ineinanderge-
henden Zimmern, Küche mit Wasserleitung und
sonstigen Erfordernissen.

21. Steinstraße 5 ist eine Wohnung von
3-4 Zimmern, Küche, Wasserleitung, Glasab-
schluß und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.
Näheres im untern Stock.

Waldhornstraße 57 ist eine freundliche
Manfargenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern,
Küche, Keller, Speicher, an ordnungsliebende Leute
auf 23. Oktober zu vermieten.

Werderstraße 20 (Bel-Etage) ist wegen
Versehung eine elegante Wohnung mit allem
Comfort (Preis 660 Mark) unter sonst günstigen
Bedingungen auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten.

Westendstraße 4 ist im 3. Stock eine
Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör,
ganz neu hergerichtet, auf den 23. Oktober oder
auch früher zu vermieten. Näheres im zweiten
Stock daselbst.

Wilhelmstraße 2 ist im 2. Stock eine
schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst
Ballon, Manfarge, Küche, Keller, Wasserleitung
sowie kompletter Gasanlage und Glasabschluß
etc. etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres
im 1. Stock.

Wilhelmstraße 2 ist eine freundliche
Manfargenwohnung mit 3 Zimmern, Küche nebst
Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Nä-
heres im 1. Stock.

Wilhelmstraße 13 ist eine sehr schöne Woh-
nung, bestehend in Salon mit Ballon und 4 bis 5
geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst
Manfarge und Keller, auf den 23. Oktober, wenn
nötig, auch früher zu vermieten. Die Wohnung
hat Gasanlage mit Lampen und sind die Böden
alle mit eichenen Parqueten belegt.

Wilhelmstraße 41 ist wegen Versehung
der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche,
Dachzimmer, Keller, Holzremise, mit Glasabschluß
und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf 23.
Oktober zu vermieten. Zu erfragen gegenüber im
1. Stock Nr. 36.

33. Zähringerstraße 3 ist im 3. Stock
eine schöne Wohnung, bestehend in 4-5 Zimmern,
Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör,
auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

33. Zähringerstraße 27 ist eine Wohnung
von 4-6 Zimmern, Küche, Kammer und sonstigem
Zugehör, mit Wasserleitung versehen, sowie im
Hinterhaus eine Wohnung von einem Zimmer mit
Alkov und Küche auf 23. Oktober zu vermieten.

Leopoldstraße 25 ist der 3. Stock
mit 6 Zimmern, Küche, 3 Kammern, 2 Kel-
lerabteilungen, Anteil am Badzimmer
und sonstiger Zugehör auf 23. Oktober
zu vermieten. Die Wohnung hat Gas-
und Wasserleitung u. Glasabschluß. Nä-
heres Waldstraße 62.

Eine schöne Wohnung von 5-6 Zimmern
mit allem Zugehör, durchaus neu und elegant
hergerichtet, ist im schönsten Teile des Bahnhof-
stadtheils sogleich oder auf 23. Oktober zu ver-
mieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ede der Rüppurrer- und Schützenstraße 78
ist im 1. Stock eine Edwohnung von 3 Zimmern,
Küche, Keller, Manfarge, Wasser- und Gasleitung
nebst Glasabschluß zu vermieten; ferner ist im
2. Stock daselbst eine Edwohnung von 3-4 Zim-
mern, Küche, Keller, Manfarge, mit Wasser- und
Gasleitung nebst Glasabschluß auf 23. Oktober zu
vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70.

Zu vermieten auf 23. Okt.:
4.2. Adamiestraße, verlängerte, eine
freundliche Wohnung, Bel-Etage, von 5-6
Zimmern nebst Zugehör. Näheres Step-
hanienstraße 47, parterre. (H. 61335 a.)

21. Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus drei
geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung,
Speicherkammer, Keller, Anteil an Waschküche
und Trockenschrank, auf Verlangen auch Garten, ist
sogleich oder später zu vermieten. Näheres Luis-
enstraße 22.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein Laden mit Nebenzimmer und noch einem

sehr großen, hellen Zimmer, Küche, Keller und
Holzplatz ist auf 23. Oktober zu vermieten: Wald-
straße 27.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Der Eckladen Herren- und Erbsprinzenstraße 20
ist auf 23. April 1880 sammt Wohnung zu ver-
mieten. Näheres bei dem Eigentümer im 2. Stock
daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Kreuzstraße 18, gegenüber der Mädchenschule,
ist ein Laden mit 3 Zimmern, 1 Alkov, Küche,
Dachkammer und Keller sogleich oder auf 23. Ok-
tober zu vermieten. Näheres unten rechts.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße, Winterseite, ist ein hübscher, ge-
räumiger Laden mit oder ohne Wohnung zu ver-
mieten. Näheres Kaiserstraße 140.

Zimmer zu vermieten.

22. Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich
oder später billig zu vermieten: Schützenstr. 102
im 3. Stock.

32. Luisenstraße 29 ist ein unmöbliertes Zimmer
nebst Holzplatz sogleich billig zu vermieten. Nä-
heres parterre.

32. Luisenstraße 29 ist ein möbliertes Zimmer
auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

22. In der verlängerten Adamiestraße sind 2
unmöblierte Zimmer, nach der Straße gehend, auf
1. Oktober oder früher zu vermieten. Zu er-
fragen Amalienstraße 19 im Hinterhaus.

22. Ein großes, schön möbliertes Zimmer, mit
2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder
bis 15. d. M. zu vermieten: Waldstraße 38, zwei
Stiegen hoch, beim Ludwigplatz.

Kaiserstraße 153 ist im 2. Stock ein schön
möbliertes Zimmer an einen ruhigen Herrn zu ver-
mieten. Näheres im Laden.

Wilhelmstraße 43, im 3. Stock, ist ein schön
möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich
oder später billig zu vermieten.

Adamiestraße 1 ist wegen Abreise ein gut
möbliertes, in den botanischen Garten sehendes Man-
fargenzimmer auf 15. August an einen soliden Herrn
zu vermieten.

Waldstraße 4 ist ein freundliches, großes Zim-
mer mit Kochofen sogleich oder später, sowie ein
freundliches, möbliertes Zimmer auf 1. September
zu vermieten. Das Näheres im 2. Stock.

Schützenstraße 61, zunächst der Rüppurrer-
straße, ist im 3. Stock ein sehr hübsch möbliertes
Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend,
um billigen Preis zu vermieten.

Luisenstraße 2b ist im 3. Stock ein einfach
möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost sogleich oder
auf 15. September zu vermieten. Zu erfragen
im 3. Stock.

Drei gut möblierte Zimmer sind zusammen oder
einzeln mit oder ohne Pension an einen oder zwei
Herren zu vermieten. Näheres Hirschstraße 34 im
2. Stock.

21. Seminarstraße 9, zunächst dem Gymnasium,
sind auf den 23. Oktober zwei hübsche, unmöblierte
Zimmer zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 100.

21. Bismarckstraße 41 ist ein möbliertes
Parterrezimmer mit oder ohne Pension an
einen jüngeren Herrn zu vermieten.

21. Zwei schöne, unmöblierte Zimmer, auf die
Straße gehend (auf Verlangen auch möbliert) sind
auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen
Leopoldstraße 37 im 3. Stock.

Sophienstraße 27 ist im 1. Stock ein schönes,
gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension so-
gleich oder später an einen soliden Herrn zu ver-
mieten. Näheres im 4. Stock links.

Wegen Versehung sind zwei schön möblierte
Zimmer, nahe dem Justizgebäude, auf 1. Oktober
zu vermieten: Adamiestraße 13, 2. Stock.

Büchel 9 ist ein schönes, unmöbliertes Parterre-
zimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend,
an einen jungen Mann oder an ein anständiges
Frauenzimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Auf
Wunsch kann ganze Pension gegeben werden.

Kleine Herrenstraße 19 ist im Vorderhaus ein
unmöbliertes Manfargenzimmer sogleich oder auf
15. September zu vermieten.

Zwei elegant möblierte Zimmer sind an einen
oder auch an zwei Herren sogleich oder auch später
zu vermieten: Marienstraße 22, 2 Stiegen hoch.

*31. Drei elegant möblierte Zimmer, wobei ein Salon, sowie 2 gut möblierte, freundliche Zimmer um den Preis von 14-15 Mark per Monat sind Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 61 im 2. Stock.

Ein freundliches, gut möbliertes Mansardenzimmer am Marktplatz ist an einen selbigen, jungen Mann zu vermieten. Näheres in der Hofmusikalienhandlung von A. Frey.

* Akademieplatz 5, Aussicht auf den botanischen Garten, sind im 2. Stock 2 sehr gut möblierte Zimmer auf 1. Oktober billig abzugeben.

Pensions-Anerbieten.

Ein junger Mann, welcher eine hiesige Schule besucht, findet familiäre Aufnahme und gute Pension zu billigen Bedingungen. Näheres Hebelstraße 3 in Karlsruhe, 1 Treppe hoch, rechts.

Zu vermieten.

Ein durch Oberlicht erhellter, mit Gas- und Wasserleitung eingerichteter großer Saal (Bodenfläche 12 Meter breit, ca. 18 Meter lang) nebst anstoßendem Zimmer etc., für gewerblichen Zweck oder als Magazin sich eignend, ist zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 171.

Zimmer-Gesuche.

*22. Auf 1. Oktober wird ein geräumiges, möbliertes Zimmer, nach der Straße oder in einen größeren Garten gehend, im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre Z. A. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Ein junger, anständiger Herr sucht ein kleines, unmobiliertes Zimmer in der Nähe der Herrenstraße bis 15. September zu mieten. Zu erfragen Bähringerstraße 74, 3 Treppen hoch.

Dienst-Anträge.

*31. Es wird für sogleich ein Zimmermädchen gesucht; dasselbe soll in besseren Häusern gedient haben, schön nähen und fein bügeln können. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Eine Köchin, welche einer besseren Wirtschaftsküche selbstständig vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle gegen guten Lohn. Näheres Kaiserstraße 215.

* Ein braves Mädchen, welches der Küche und Hausarbeit gut vorstehen kann, wird auf's Ziel gesucht: Sophienstraße 38 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen, auch etwas nähen kann, findet auf's Ziel Stelle. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 221 im Laden.

*21. Ein solides, fleißiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf das kommende Ziel eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 151 im Laden.

* Ein braves, fleißiges, zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen andern häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle auf kommendes Ziel: Birkel 25 im 3. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 205 im Laden.

* Zwei nicht zu junge Mädchen, das eine als Zimmermädchen, das andere als Kindermädchen, finden auf nächstes Ziel Stellen. Näheres Fasanenstraße 6.

* Ein fleißiges Spülmädchen wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße 19 im Reichs-Abter.

Ein fleißiges Spülmädchen findet sogleich oder auf's Ziel Stelle. Näheres im Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Dienst-Gesuche.

31. Ein besseres Zimmermädchen sucht vom 9. d. M. ab Stelle. Näheres Akademiestraße 73 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle; gute Zeugnisse können vorgezeigt werden. Näheres Akademiestraße 26, 3. Stock.

* Ein sehr solides, in seinem Fach erfahrenes Zimmermädchen sucht Stelle in einem bessern Hause. Zu erfragen Kriegsstraße 80.

* Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann, auch etwas häusliche Arbeiten verrichtet, sucht bei einer bessern Herrschaft eine Stelle als Köchin. Näheres Lammstraße 8, Eingang rechts, im dritten Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches das Zimmer reinigen gut versteht, nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Zimmermädchen. Näheres Belfortstraße 6, 2. Stock.

* Ein solides, braves Mädchen, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch gut empfohlen wird, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 11, Hinterhaus, 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, auch etwas nähen und bügeln kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 156 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Schwabenstraße 13 im 3. Stock.

* Ein von seiner jetzigen Stelle aus gut empfohlenes, braves, aber körperlich etwas schwaches Mädchen, welches nähen kann und das Zimmer reinigen versteht, sucht auf Michaeli eine für dasselbe passende Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 20 im 2. Stock.

* Eine zuverlässige, perfekte Herrschaftsköchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft hier oder auswärts. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder in die Küche. Zu erfragen Erbprinzenstraße 25, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht sogleich oder zur Ausbülfe eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 26.

* Ein fleißiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Adressen beliebe man unter Chiffre 340 M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein braves Mädchen aus guter Familie, welches kochen kann und sonst alle häusliche Arbeit versteht, sucht auf's Ziel bei einer kleinen Familie Stelle. Zu erfragen Waldstraße 51 im Hinterhaus.

* Ein braves Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen, nähen und bügeln kann, auch Hausarbeit versteht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Akademieplatz 5 im 2. Stock.

* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht bei einer stillen, bessern Herrschaft auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstr. 219.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht von Michaeli bis zum 1. Dezember eine Stelle zur Ausbülfe. Zu erfragen Waldstraße 30 im Hinterhaus.

Ein geübter Zeichner

mit schöner Handschrift wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 22.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine tüchtige Kellnerin findet Stelle: im Gasthaus zum Mohren.

Hausbursche-Gesuch.

21. Ein fleißiger, zuverlässiger Bursche findet in circa 8 Tagen dauernde Stelle. Näheres bei Karl Kaufmann, Conditor, Ludwigplatz 61.

Lehrlings-Gesuch.

22. Für unser Detail-Geschäft suchen wir zu sofortigem Eintritt einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Hofmann's

Leinwand- und Wäsche-Fabrik,
Kaiserstraße 189.

Lehrmädchen-Gesuch.

*21. Zur Erlernung des Buchmachens werden einige Mädchen gesucht. Adressen unter L. J. besorgt das Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich sowie das Waschnähnen zu erlernen wünscht, wird angenommen: Waldstraße 27.

Lehrlings-Gesuch.

21. In ein hiesiges Assuranzgeschäft wird ein gestitteter junger Mann aus anständiger Familie mit guten Vorkenntnissen und schöner Handschrift auf 1. Oktober d. J. unter sehr günstigen Bedingungen als Lehrling gesucht. Vorlage von Schulzeugnissen Bedingung. Offerten befördert auf **H. 931 Rudolf Mosse, Karlsruhe, Erbprinzenstrasse Nr. 4.**

Eine Lauffrau

wird gesucht: Waldhornstraße 64.

Reisender sucht Stelle.

22. Ein gewandter, junger Kaufmann, 26 Jahre alt, welcher mit verschiedenen Branchen genau vertraut ist und längere Zeit mit Erfolg reiste, sucht bei civilen Ansprüchen einen Reiseposten. Gest. Offerten unt. **G. 6133a** an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Stellen-Gesuche.

22. Ein sehr braves Mädchen aus guter Familie, welches gut nähen und bügeln kann, sucht für sogleich Stelle als Zimmermädchen oder in einem Laden. Zu erfragen Werderstraße 16 im 1. Stock.

* Ein junger Conditor, welcher seine Lehre in einem Mannheimer Geschäft beendeten hat, sucht sofort eine Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre R. Sch. 84 abzugeben.

* Ein anständiges, solides Frauenzimmer, welches im Kleidermachen, Weisnähen, Bügeln sowie in der Führung eines Haushaltes tüchtig erfahren ist, sucht als Stütze der Hausfrau oder als besseres Zimmermädchen eine Stelle. Näheres Wilhelmstr. 28 im 4. Stock.

Als Zimmermädchen

sucht bis Michaeli ein Mädchen von solchem Charakter Stelle; dasselbe hat das Nähen erlernt und besitzt gute Kenntnisse im Kleidermachen. Es wird weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung gesehen. Näheres Waldstraße 79, 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

*22. Ein zuverlässiger, bestens empfohlener Mann wünscht noch 1-2 Herren zu bedienen. Näheres Amalienstraße 69.

* Ein Mädchen, welches das Bügeln gründlich erlernt hat und gut empfohlen werden kann, wünscht noch einige Kunden in und außer dem Hause anzunehmen. Zu erfragen Kronenstraße 54 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Eine geübte Büglerin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause. Auch wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und schön und billig berechnet: Akademiestraße 13.

Verloren.

* Ein schwarzer, runder Spitzenschleier mit achter Kante wurde an der Ecke der Wald- und Kaiserstraße verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Kaiserstraße 69 im 3. Stock.

* Es ist eine Schüler-Freikarte Maxau-Karlsruhe vom oberen Markt bis an das Mühlburgerthor auf der Kaiserstraße verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe auf dem Polizeibüreau abzugeben.

20 Mark Belohnung

dem Ueberbringer einer am 3. d. M. in Maxau beim Rheinbade abhanden gekommenen goldenen Damenuhr mit Kette. Abzugeben: Leopoldstr. 36.

Gefunden.

Sonntag Abend wurde auf dem Schloßplatz ein Batisstaschentuch gefunden und kann solches Erbprinzenstraße 28 abgeholt werden.

Hausverkauf.

*22. Ein Haus in besser Geschäftslage der Stadt, in welchem seit Jahren ein Spezerei-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist Familienverhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres unter Nr. 100 postlagernd Karlsruhe.

Hausverkauf.

21. Die Erben des verstorbenen Geheimen Rath Muth beabsichtigen, das in Karlsruhe Stephanienstraße 56 gelegene Wohnhaus zu verkaufen und können die Verkaufsbedingungen sowie das Haus selbst täglich zwischen 11 bis 1 Uhr Stephanienstraße 56 eingesehen werden.

Das Rhoner Seidenwaarenlager von S. Dertinger, Waldstraße 11,

empfehlte alle Neuheiten in Sammt, Seide und Atlas zum Garniren, schwarze und farbige Seidenstoffe, darunter eine Parthie zurückgesetzter Waaren zu äußerst billigen Preisen.



William Lasson's Hair-Elixir

nimmt unter allen gegen das Ausfallen der Haare sowie zur Stärkung und Kräftigung des Haarwuchses empfohlenen Mitteln unstreitig den ersten Rang ein. Es besitzt zwar nicht die Eigenschaft, an Stellen, wo überhaupt keine Haarwurzeln vorhanden sind, Haare zu erzeugen (denn ein solches Mittel gibt es nicht, wenn schon dies von manchen anderen Tincturen in den Zeitungen fälschlich behauptet wird) — wohl aber stärkt es die Kopfbaut und die Haarwurzeln derartig, daß das Ausfallen des Haares in kurzer Zeit aufhört und sich aus den Wurzeln, so lange diese eben noch nicht abgestorben sind, neues Haar entwickelt, wie dies bereits durch zahlreiche praktische Versuche festgestellt ist. Auf die Farbe des Haares hat dieses Mittel keinen Einfluß, auch enthält es keinerlei der Gesundheit irgendwie schädliche Stoffe.

Für Karlsruhe ist der alleinige Verkauf dieser Tinctur dem Hoftheaterfriseur Herrn G. Puder übertragen. William Lasson, London, Paris und Berlin.

Stadtgarten.

Zu Ehren des Geburtsfestes Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs findet auf Anregung mehrerer Bürger am 9. d. M., Mittags 1 Uhr, im kleinen Saale der Festhalle

ein Festessen statt, und hat man den ergeben. Unterzeichneten ermächtigt, zur weiterer Beteiligung an demselben öffentliche Einladungen ergehen zu lassen.

Diejenigen, welche Theil zu nehmen beabsichtigen, werden ersucht, ihren werthen Namen in die Einzelnungellisten, welche außer bei mir bei den Herren Stadtrath Deserte, Akademiestraße 43, Glaser, Zirkel 27, Bäckermeister Kern, Marienstrasse 12, Kaufmann E. Salzer, Kaiserstraße 69, Hofbäcker Schwandt, Waldstraße 65, Hofsejamentler Voit, Kaiserstraße 128, ausliegen, bis längstens den 8. d. M., Nachmittags 4 Uhr, gefällig eintragen zu wollen. Preis des trockenen Tisches für das Gedeck 3 Mark.

Hollenweger, Restaurateur im Stadtgarten.

Café Nowack

empfehlte für die kommende Saison seine elegant und bequem eingerichteten Räumlichkeiten zur Abhaltung von Tanzkränzchen, geselligen Unterhaltungen etc. Reelle Bedienung.

Eduard Nowack jun.

Prima gewaschene Rußkohlen, prima gewaschene Magerwürfelkohlen,

per Bahn direct ab Zeche bezogen und in Körben frei an den Aufbewahrungsort geliefert, sowie chemisch präparirte, geruchlose Holzkohlen zum Bügeln empfehle

Holz- und Kohlen-Geschäft

A. v. Steffelin,

32. Bahnhofstraße 44 und 46. Nächster Tage trifft wieder eine Ladung prima Rußkohlen für mich in Maxau ein.

Ruhrkohlen,

beste, stückreiche, empfehle aus dem Schiff zu billigen Preisen G. Henning, Schützenstraße 40.

Bürgerverein Karlsruher Liederkranz.

22. Sonntag den 7. September Sängerschaft nach Oos mit dem Zug 7 Uhr 15 Min. Morgens, von da zu Fuß über das Jagdhaus, Fremersberg, Varnhalt auf die Yburg hinauf nach Neuweier, woselbst Mittagessen.

Einzeichnungslisten zur Beteiligung liegen bis Freitag Abend auf bei unseren Mitgliedern:

Louis Dörflinger, Ecke der Blumen- und kleinen Herrenstrasse, Pfeiffer S Mayerle, Kaiserstrasse 147, Wilhelm Knauss, Kaiserstrasse 61.

Wir laden unsere werthen activen und passiven Mitglieder freundlichst dazu ein. Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Fremde

übernachteten hier vom 3. auf den 4. September.

Erbrüngen. Geulen m. Frau v. Holland. Doffa m. Frau v. Amsterdam. Gahn, Kaufm. v. Mannheim. Rauer, Kfm. v. München. Siefert, Kfm. v. Dresden. Weithelm, Kaufm. v. Aachen. Koiber, Kaufm. v. Wien. Baum, Kfm. v. Berlin.

Geist. Fente, Schußfabr. v. Tullingen. Schlichter, Kaufm. v. Kassel. Werthelmer, Kaufm. v. Offenburg. Kläber, Kfm. v. Frankfurt. Beh, Kfm. v. Staufen. Bräutigam, Kfm. v. Sulda. Stephens, Kfm. v. Düsseldorf. Scherer, Kfm. v. Heidelberg. Hummel, Kfm. v. Reutlingen. Luz, Bierbrauer v. Darmstadt. Günther, Wirth v. Landstein. Halter, Assistent v. Lehr. Donas, Mechaniker v. Herford.

Goldene Traube. Scholz, Techniker von Neresheim. Müller, Fabr. v. Petersthal. Kändler, Holzhändler von Herrenalb. Schreyer, Kfm. v. Schorndorf.

Grüner Baum. Pfaff, Schneidermeister v. Elzach. Meier, Kaufm. v. Burg. Holzer, Kaufm. von Langenschwalbach.

Grüner Hof. Schmidt-Bessenhäuser, Reservist. v. Würzburg. Baron v. Kiesel u. Baronin v. Plösch m. Tochter von Darmstadt. Fr. Jurel von Maßdorf. Osterbind, Prio. v. Odenburg. Kense, Fabr. v. Einker. Friedmann m. Frau v. Dresden. Roglinger, Agent v. Freiburg. Krätschmann, Kaufm. v. Straßburg. Walter, Kaufm. v. Heilbronn. Heisinger, Kaufm. v. Gillingen. Klopfer, Kfm. v. Mannheim. Gofmann u. Köhler, Kfm. v. Barmen.

Hotel Germania. Wetmann, Kaufm. v. Greiz. Hartogenski, Kfm. v. Mannheim. Sondheimer, Kfm. v. Heilbronn. Kissler, Kaufm. v. Paris. Mg, Kaufm. v. Oberkirch. Renner, Kaufm. v. Zell a. S. Oppermann, Kfm. v. Berlin. Deberer, Kfm. v. Heilbronn. Wolff m. Frau von Aachen. Rühle, Notar m. Tochter von Leipzig. Grzelena von Witte m. Töchtern v. Warschau. M. Kest m. Schwester v. Nottingham. Bertram und Grouh v. Edinburgh. Bertram v. Aberdeen. Deannenberg, Inspr. v. Mannheim. Helmke v. Stuttgart. Beyernd, Regierungsrath m. Fam. u. Blumenthal mit Frau u. Bedg. v. Frankfurt. Frau Leoy, S. Leoy, Student u. Wolff, Premierlieut. m. Frau v. Berlin. Buscall, Staatsrath m. Fam. v. Paris. Berly, Prio. v. Dresden. Frau Lauveue m. Tochter v. Reims. Lebermann, Prio. m. Frau u. Bedg. v. Hamburg.

Hotel Große. Denrich m. Frau v. Genf. Dr. Monginot, Arzt m. Sohn v. Lüneville. Frau Rosado a. Jialien. Stof, Fabr. v. Burg. Apfel, Fabr. von Aachen. Richards, Fabr. v. Burscheid. Ehrlich, Prio. v. Chaur de fonds. Reimke, Fabr. v. Göttingen. Brandt, Kaffeehändler m. Frau v. Frankfurt. Herzog, Kfm. v. Straßburg. Marr, Kfm. v. Mannheim. Gogarten, Kfm. v. Hagen. Binswanger, Kfm. v. Stuttgart. Grosse, Kfm. v. Berlin.

Hotel Stoffeth. Weiß, Kfm. v. München. Weiss, Kfm. v. Paris. Schneider, Kfm. v. Idar. Löwer, Kfm. v. Darmstadt. Weber, Kaufm. v. Zürich. Klant, Kfm. v. Straßburg. v. Gerstlitz, Pastor v. San Francisco.

Hotel Tannhäuser. Haas, Kfm. v. Gernsbach. Speer, Kfm. v. Borsheim. Bellemann, Hauptlehrer v. Schwenningen. Haller, Techn. v. Mülhausen. Laueremann m. Fam. v. Stuttgart.

Prinz Mag. Reib u. Stein, Kfm. u. Reib, Fabr. v. Frankfurt. Guth, Kfm. v. Freiburg. Baumann, Kfm. Gaffel, Dent, Kfm. v. Odewil. Smith, Kfm. v. Köln. Döttinger, Kfm. v. Basel. Schwarzmann, Kfm. v. Straßburg. Vernier m. Frau v. Paris. Saretter, Prof. v. Etenkoben. Weisinger, Prio. v. München. Weber und Häge, Eisenbahnbeamte v. Ludwigshafen. Möller, Prio. v. Hamburg.

Schwarzer Adler. Oster, Kfm. m. Frau v. Stein.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 5. Sept. Abendgottesdienst	6:30 Uhr.
Samstag den 6. Sept. Morgengottesdienst	7
Hauptgottesdienst	9
Sabbath-Ausgang	7:25
Abendgottesdienst an Wochentagen	6

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 5. Sept. Sabbath-Anfang	6:15 Uhr.
Samstag den 6. Sept. Morgengottesdienst	7
Nachmittagsgottesdienst	5
Sabbath-Ausgang	7:20